

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
A. Vorbemerkungen.....	1
<i>I. Einführung</i>	<i>1</i>
<i>II. Forschungsstand.....</i>	<i>3</i>
<i>III. Struktur der Arbeit.....</i>	<i>4</i>
B. Rahmenbedingungen für einen europäischen Würdebegriff ..	6
<i>I. Historischer Überblick über EMRK und EGMR.....</i>	<i>6</i>
<i>II. Wurzeln der Menschenwürde</i>	<i>7</i>
1. Antike.....	8
2. Christliches Menschenbild	9
3. Aufklärung.....	11
<i>III. Menschenwürde heute</i>	<i>13</i>
1. Definitionsversuche	15
a) Werttheorie.....	16
b) Leistungstheorie	16
c) Kommunikationstheorie.....	17
d) Negativdefinition.....	18
2. Entwicklung in den Nationalstaaten	19
3. Internationale Entwicklung	22
<i>IV. Menschenwürde im Rahmen des Europarats.....</i>	<i>23</i>
1. Allgemeine Übersicht	24
2. Das Übereinkommen über Menschenrechte und Biomedizin und das 13. Zusatzprotokoll	25

V. Zusammenfassung	26
C. Art. 3 EMRK: Verbot der Folter.....	27
I. Allgemeine Voraussetzungen.....	27
1. Unabwägbarkeit.....	30
2. Achtungsanspruch und Schutzpflicht	31
3. Schwere des Eingriffs	33
a) Folter.....	36
b) Unmenschliche Strafe oder Behandlung	38
c) Erniedrigende Strafe oder Behandlung	40
II. Anwendungsfälle der Menschenwürde	41
1. Menschenwürdige Strafe.....	42
a) Körperliche Strafe	43
b) Strafe im Militärdienst.....	45
c) Lebenslange Haft.....	46
d) Zusammenfassung	52
2. Menschenwürdige Haftbedingungen	54
a) Allgemeine Umstände	55
b) Wirkung der Menschenwürde.....	58
c) Räumliche Haftbedingungen.....	60
d) Einzelhaft	66
e) Gewalt gegen Gefangene	69
f) Leibesvisitationen bei Gefangenen.....	72
g) Anlegen von Handschellen	79
h) Menschenunwürdige Behandlung inhaftierter Asylsuchender.....	80
i) Körperlich und geistig eingeschränkte Personen in der Haft.....	81
j) Medizinische Versorgung in der Haft.....	82
k) Zusammenfassung	87
3. Weitere Fälle mit Menschenwürdebezug.....	89
a) Abschiebungs- und Auslieferungsfälle.....	89
b) Polizeieinsätze.....	93
c) Rassismus	94
d) Soziale Not.....	96
e) Schutzpflicht bei natürlicher Krankheit	98
f) Sterbehilfe und Wirkung über den Tod hinaus	99
III. Besondere Aspekte des Würdeschutzes unter Art. 3 EMRK.....	102
1. Relativität des Würdeschutzes	103
2. Subjektives Empfinden bei Würdeverletzungen	107

3. Anleihen aus dem GG	108
4. Die Rolle der Würde bei der Absenkung der Eingriffsschwelle.....	109
<i>IV. Zwischenfazit</i>	111
D. Art. 8 EMRK: Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens	115
<i>I. Allgemeine Voraussetzungen</i>	115
<i>II. Würderelevante Schutzbereiche</i>	117
<i>III. Eingriff und Rechtfertigung</i>	120
<i>IV. Anwendungsfälle der Menschenwürde</i>	122
1. Sterbehilfe	123
2. Künstliche Befruchtung, Abtreibung und Adoption	130
3. Sexuelle Identität	134
4. Leibesvisitationen	139
5. Weitere Fälle mit Menschenwürdebezug.....	141
<i>V. Besondere Aspekte des Würdeschutzes unter Art. 8 EMRK</i>	144
1. Abwägbarkeit der Würde unter Art. 8 EMRK	144
2. Einfluss gesellschaftlicher Moralvorstellungen	146
3. Kern- und Randbereich des Würdeschutzes	148
<i>VI. Zwischenfazit</i>	149
E. Weitere Artikel mit Würderelevanz	151
<i>I. Art. 2 EMRK: Recht auf Leben</i>	151
<i>II. Art. 6 EMRK: Recht auf ein faires Verfahren</i>	154
<i>III. Art. 9 EMRK: Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit</i>	154
<i>IV. Art. 14 EMRK: Diskriminierungsverbot</i>	156
<i>V. Zusammenfassung</i>	157

F. Charakteristika eines europäischen Würdebegriffs	160
I. Abwägungsoffenheit und Vorverlagerung der Abgrenzung von Verletzung & Nicht-Verletzung	160
1. Die scheinbare Unabwägbarkeit des Folterverbots	160
2. Prüfung der Verhältnismäßigkeit	163
3. Qualitative Relativierung und Menschenwürde als Schranken- Schranke.....	164
4. Schwierigkeiten und Gefahren der Vorverlagerung.....	166
a) Probleme bei der Differenzierung	167
b) Mangelnde Transparenz	169
c) Wahrung der Verhältnismäßigkeit	171
5. Zukünftige Entwicklung	172
II. Kern- und Randbereich des Würdeschutzes	174
1. Methodik der Zuordnung	174
2. Definition von Kern- und Randbereich	175
3. Bedingungen des geteilten Würdeschutzes.....	178
4. Zukünftige Entwicklung	180
III. Die Menschenwürde als normativer Ursprung der Einzelgarantien oder konkretes Einzelrecht	181
1. Unterschiedliche Wirkungsweisen bei verschiedenen Einzelgrundrechten.....	181
a) Menschenwürde als Hintergrundannahme	181
b) Menschenwürde als konkretes Einzelrecht	182
2. Doppelte Wirkung der Menschenwürde	184
3. Keine Absolutheit als Einzelrecht per se.....	185
4. Zukünftige Entwicklung	186
IV. Ideologische Aufladung und paternalistische Unterminierung der Freiheit	187
1. Zwei Lesarten der Menschenwürde.....	187
2. Paternalismus.....	187
3. Freiheit des Individuums.....	189
4. Anwendung durch den EGMR	189
5. Zukünftige Entwicklung	190
V. Menschenwürde und Rechtsangleichung	191
1. Die Rolle der Menschenwürde in der Rechtsprechung	191
a) Konkrete Harmonisierungstendenzen	193

b) Grundsätzliche Richtungsänderung	195
c) Folgen der neuen Ausrichtung	196
d) Entwicklungspotential	197
2. Zukünftige Entwicklung	199
<i>VI. Kulturelle Differenzen und fehlende Staatlichkeit</i>	<i>201</i>
1. Herausforderung der Konsensbildung	201
2. Problematik des fehlenden Konsenses.....	202
3. Zukünftige Entwicklung	203
<i>VII. Europäischer Konsens zur Solidarität</i>	<i>203</i>
1. Fragliche Voraussetzungen	203
2. Beschränkung auf den Ausnahmefall	205
3. Erste Anzeichen der Staatlichkeit in der EU.....	207
4. Zukünftige Entwicklung	209
G. Fazit.....	211
Literaturverzeichnis.....	219
Sachregister	237